



Panasonic auf der IFA

Von 4K bis Future Living

Mit der Präsentation eines umfassenden Portfolios hochwertiger Produkte in den Bereichen Unterhaltungs- und Haushaltselektronik nutzt Panasonic die IFA als Auftakt für ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft im Fachhandel. Dabei kann der japanische Technologie-Konzern auf eindrucksvolle Ergebnisse im ersten Halbjahr verweisen. Das gilt vor allem für die Parade-Disziplin 4K, in der Panasonic die gesamte Wertschöpfungskette von der Aufnahme über die Verarbeitung bis zur Wiedergabe mit eigenen Technologien beherrscht. Bei Hausgeräten konnte das Unternehmen in diesem Jahr vor allem in den Trendsegmenten Personal Care und Küche Akzente setzen. Neben den aktuellen Produkten zeigt Panasonic auf der IFA auch innovative Ideen für das vernetzte Leben der Zukunft vom Smart Home bis zur Smart City.

Im TV-Geschäft hat Panasonic mit seinem neuen Sortiment von OLED- und LED/LCD-Fernsehern weiter Marktanteile gewonnen. „Im TV-Bereich erleben wir bislang ein überragendes Geschäftsjahr“, erklärte Armando Romagnolo, Marketing Direktor CE bei Panasonic. „Nachdem soliden zweiten Platz im TV-Geschäft

2016 konnten wir unsere Anteile am Gesamtmarkt nach Wert weiter erhöhen. Ganz deutlich: Unser TV-Geschäft war noch nie erfolgreicher, als es aktuell ist.“ Diese positive Entwicklung bestätigt die Strategie von Panasonic, im TV-Geschäft vor allem auf die herausragende Bildqualität zu setzen. Beson-

ders eindrucksvoll gelungen ist das beim OLED Spitzenmodell EZW 1004 mit einer Kombination der konkurrenzlosen Schwarz- und Kontrastwerte der OLED-Technologie mit anspruchsvollen Verfahren für die Farb- und Bildverarbeitung, die gemeinsam mit Spezialisten in Hollywood entstanden sind. Dazu gehö-

ren der Studio Colour HCX2 Prozessor, der auf die von Panasonic für den professionellen Film- und Broadcasting-Bereich verwendeten 3D-Look-up Tabellen zurückgreift. Da der EZW 1004, dessen Farbraum fast 100 Prozent des DCI-Spektrums umfasst, auch mit SpectralCal CalMan PC Kalibrierungssystemen kompatibel ist, kann das Gerät sogar als

vorragendes Verkaufsargument für den Fachhandel bewährt. „Dass mit HDR eindrucksvolle Bildergebnisse möglich sind, hat sich bei den Konsumenten bereits herumgesprochen“, betonte Michael List, Sales Director CE DACH bei Panasonic. „Dass jedoch nicht jeder TV auch dazu in der Lage ist, aus jeder HDR-Quelle ein HDR-Bild zu erzeugen, wird häufig erst durch eine professionelle Beratung im Fachhandel deutlich. Die hervorragenden Absatzzahlen unserer Fernseher zeigen, dass der Fachhandel diesen Mehrwert verstanden hat und erfolgreich vermitteln kann.“



Der EZW 1004 OLED-TV von Panasonic ist ab der IFA auch in der Bildschirmgröße von 77 Zoll erhältlich.

Referenzmonitor in der Filmproduktion eingesetzt werden. Ab der IFA bietet Panasonic den EZW 1004 OLED-TV auch in der Bildschirmgröße von 77 Zoll an.

Besonders spektakuläre Bildergebnisse erzielt das OLED-Referenzmodell bei HDR-Inhalten; es unterstützt sowohl HDR10 (PQ) als auch Hybrid Log Gamma (HLG). Diese HDR-Multifunktionalität findet sich auch in den anspruchsvollen LED/LCD-Fernsehern von Panasonic wieder und führt dort ebenfalls zu ausgezeichneten Resultaten. So tragen insgesamt drei TV-Modellreihen von Panasonic das Ultra-HD-Premium-Siegel, das die Erfüllung der strengen Standards der Internationalen UHD Alliance für die Darstellung von 4K Inhalten und HDR bescheinigt.

Die HDR-Multifunktionalität der Panasonic TVs hat sich auch als her-

Auch bei der Zuspiegelung von 4K- und HDR-Inhalten setzt Panasonic auf Premium-Qualität. Als einziger Hersteller bietet das Unternehmen dem Fachhandel UHD Blu-ray Recorder an, darunter die Modelle UB900 und UB700 mit Ultra-HD-Premium-Siegel. Diese Geräte sind auch hervorragend für die Archivierung eigener 4K-Aufnahmen geeignet, die z. B. mit verschiedenen Lumix System- und Kompaktkameras erstellt werden können. Der Panasonic Blu-ray Player UB404 wurde soeben von der European Imaging & Sound Association mit dem begehrten EISA Award als „Best Buy Ultra HD Blu-ray Player 2017/2018“ ausgezeichnet. Auch in diesem Gerät steckt mit dem HCX (Home Cinema Experience) Prozessor Technologie mit Hollywood-Expertise. Zudem unterstützt der UB404 für guten Sound auch

Blu-ray Player gewinnt EISA Award

Armando Romagnolo, Marketing Direktor CE bei Panasonic: „Im TV-Bereich erleben wir bislang ein überragendes Geschäftsjahr.“



zahlreiche Audio-Formate wie DSD und 192kHz/24-bit FLAC.

Um den Schwung aus dem ersten Halbjahr für ein besonders erfolgreiches Weihnachtsgeschäft zu nutzen, wird Panasonic zur verkaufsstärksten Zeit des Jahres die Nachfrage mit verschiedenen Aktivitäten ankurbeln. Bereits zur IFA werden die Stärken des TV- und Blu-ray Portfolios kombiniert, um dem Fachhandel attraktive Bundles anzubieten.

4K-Videos und Fotos

Bei der Aufnahme von 4K-Inhalten profitiert Panasonic von den Technologien, die für die professionellen Kameras in der Filmproduktion entwickelt wurden. Diese Erfahrung steckt in den Lumix Kameras, die neben erstklassigen Fotos auch 4K-Videos aufnehmen können und letztere dazu nutzen, um mit der 4K-Fotofunktion den entscheidenden Moment als Einzelbild mit einer Auflösung von 8 Megapixeln aus einer

Der Panasonic Blu-ray Player UB404 wurde soeben von der European Imaging & Sound Association mit dem begehrten EISA Award ausgezeichnet.



Videosequenz zu extrahieren. Beim Systemkamera-Flaggschiff Lumix GH5 geht das sogar in 6K mit 18 Megapixeln – kein Wunder, dass dieses Modell, das auch professionelle Ansprüche bei Foto- und Videoaufnahmen erfüllt, in zahlreichen Tests überragend abgeschnitten hat. Innovative 4K-Funktionen haben viel



Die spiegellose Systemkamera Lumix GH-5 erfüllt bei Foto- und 4K-Videoaufnahmen selbst professionelle Ansprüche.

dazu beigetragen, dass spiegellose Systemkameras im Allgemeinen als auch die entsprechenden Lumix Modelle im Fotogeschäft Marktanteile gewinnen. Auch daran hat nach Ansicht von Michael List der Fachhandel einen großen Anteil. „Für viele Konsumenten ist der Begriff Spiegelreflex gleichbedeutend mit hochwertig. Welchen Mehrwert aber gerade spiegellose Kameras durch Funktionen wie 4K-Foto gegenüber den DSLR-Modellen bieten, kann niemand besser erklären als der beratende Fachhandel. Die erfreulichen Marktzahlen sind deshalb nicht zuletzt den Experten zu verdanken, die jeden Tag am PoS den Kunden diese Vorteile erklären.“



Michael List, Sales Director CE DACH bei Panasonic: „Die erfreulichen Marktzahlen sind nicht zuletzt den Experten zu verdanken, die jeden Tag am PoS den Kunden die Vorteile unserer Produkte erklären.“

Hausgeräten hat Panasonic in diesem Jahr wichtige Neuheiten in den Trend-Segmenten Personal Care und Küche auf den Markt gebracht. So stehen Panasonic Rasierer und Trimmer ebenso für ein gepflegtes Äußeres. Unter dem Motto „Trimmen 3.0“ wurden zwei All-in-One Trimmer für die Gesichtshaare und einer für den Körper eingeführt. Die japanische Klingentechnologie, die diese Geräte ebenso wie den kompakten Premium-Rasierer ES-CV51 auszeichnet, wird in der laufenden „Barbershop“ Kampagne thematisiert, mit der auch der Abverkauf der klassischen Nass-Trockenrasierer und bewährten Bart-/Haarschneider gefördert wird.

Zum Thema gesunde Ernährung kann der Fachhandel seinen Kunden mit dem Panasonic Slow Juicer MJ-L600 und dem Brotbackautomaten SD-ZX2522 Küchengeräte anbieten, die es einfach machen, vitaminreiche Drinks und leckeres, neuerdings auch glutenfreies Brot selbst zuzubereiten. In dieses Umfeld pas-

sen auch die Mikrowellengeräte mit einem mitgelieferten Einsatz zum Dampfgaren, die nicht nur Zeit sparen, sondern auch die meisten Nährstoffe und Vitamine frischer Lebensmittel bei der Zubereitung erhalten. Auch beim „richtigen“ Kochen zahlt sich die Innovationskraft von Panasonic aus. Soeben erhielt das Induktionskochfeld KY-B617AB in der Kategorie Küchengeräte den begehrten „Lecker-Liebling“-Award des renommierten Kochmagazins Lecker. Für



Mit dem Brotbackautomaten Panasonic SD-ZX2522 kann man neuerdings auch glutenfreies Brot selbst zubereiten.

diesen Wettbewerb wurden 200 Produkte aus der Lebensmittel- und Küchenindustrie eingereicht und Preise in zehn Kategorien vergeben. Das Panasonic Induktionskochfeld überzeugte die Jury vor allem durch die Möglichkeit, die Temperatur gradgenau einzustellen und während des gesamten Kochvorgangs konstant zu halten – wohlgermerkt nicht auf dem Kochfeld, sondern im Topf.



Gepflegt und gesund

Für das Geschäft mit kleinen und großen



Mit japanischer Klingentechnologie ermöglicht der kompakte Premium-Rasierer Panasonic ES-CV51 eine besonders sanfte und gründliche Rasur.



Das Induktionskochfeld KY-B617AB wurde vom Kochmagazin Lecker mit dem „Lecker-Liebling“-Award ausgezeichnet.



Smartes Leben

Wie in den Vorjahren wird Panasonic auf der IFA auch Ausblicke in das smarte Leben der kommenden Jahre und Jahrzehnte ermöglichen. Der Technologie-Konzern arbeitet bereits seit langem an intelligenten Lösungen, erfindet Produkte für das Energiemanagement und entwickelt smarte Sicherheitssysteme, um den Alltag im Smart Home und in der vernetzten Stadt zu erleichtern. In der IFA-Stadt Berlin ist Panasonic der führende und größte Partner für das Smart City Projekt „Future Living Berlin“, das im Juli vom regierenden Bürgermeister Michael Müller mit dem ersten Spatenstich in Berlin-Adlershof offiziell auf

den Weg gebracht wurde. Panasonic wird unter anderem die 69 geplanten Smart Home Apartments mit neuester Technik für ein umweltfreundliches und vernetztes Leben ausstatten. In dieser Disziplin hat das Unternehmen bereits viel Erfahrung. So hat Panasonic zusammen mit verschiedenen Partnern die Fujisawa Sustainable Smart Town in Japan realisiert. Hier leben heute über 250 Familien in einem technologisch fortschrittlichen, ökologisch nachhaltigen und lebenswerten Stadtraum. Auch bei den Projekten Smart Electric Lyon in Frankreich, Tsunashima Sustainable Smart Town im japanischen Yokohama und bei Denver City Now in den USA ist Panasonic als Partner dabei.

Nach Ansicht von Christian Sokcevic, Managing Director von Panasonic DACH und NL, bieten Projekte wie Future Living Berlin spannende Möglichkeiten, praktische Lösungen für die großen Herausforderungen demografischer Wandel, Energiewende und verändertes Mobilitätsverhalten zu entwickeln – und zwar für die gesamte Gesellschaft vom jungen Manager über mehrköpfige Familien bis zu pflegebedürftigen Senioren. So erlauben es die von Panasonic entwickelten Technologien für das Smart Home bereits heute, per Fernsteuerung das eigene Zuhause zu kontrollieren, indem man mit Hilfe der Sicherheitskamera und der entsprechenden App von unterwegs in die Innenräume schaut oder von Fenster- und Bewegungssensoren darüber informiert wird, wenn z. B. die Kinder sicher aus der Schule zurück sind. Mit der



Panasonic ist der führende und größte Partner für das Smart City Projekt „Future Living Berlin“, das derzeit in Berlin-Adlershof entsteht.



Christian Sokcevic, Managing Director von Panasonic DACH und NL: „Wir wollen Ökosysteme schaffen, das Leben der Bewohner merklich erleichtern und Geschäftsmodelle für die Zukunft entwickeln.“

Panasonic Family Check Funktion kann man auch z. B. die alten Eltern aus der Entfernung im Auge behalten. Ein Wassersensor schlägt bei Wasserschäden automatisch Alarm. Von der praktischen Umsetzung von Netzwerktechnologien in ganzen Stadtteilen verspricht sich Sokcevic lebensnahe Erkenntnisse über Bedürfnisse der Bewohner, aber natürlich auch Chancen, neue Geschäftsfelder zu entwickeln. Dabei gehe es darum, mit anderen Partnern zusammenzuarbeiten, um für die Bewohner optimale Ergebnisse zu schaffen, betonte der Panasonic Managing Director beim ersten Spatenstich für Future Living Berlin: „Das bedeutet, über die eigenen Kompetenzen hinaus zu denken und gemeinsam nach neuen Wegen zu suchen. Nur so können wir den Herausforderungen von morgen begegnen. Wir wollen Ökosysteme schaffen, das Leben der Bewohner merklich erleichtern und – auch das ist Teil unserer Motivation – Geschäftsmodelle für die Zukunft entwickeln.“ Wie das in der Wirklichkeit funktioniert, wird man bereits im 2. Quartal 2019 sehen können; denn dann soll „Future Living Berlin“ eröffnet werden.